

Beschäftigte des SDS und die Technik sind auf den Einsatz bei Schnee und Glätte eingestellt

Schwerin ist bereit für den Winterdienst

Auch wenn sich die ersten Herbsttage hier und da noch milde zeigten, hat sich der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in den zurückliegenden Wochen auf die beginnende Winterdienstsaison vorbereitet. Immerhin können die Witterungsverhältnisse ab November schnell umschlagen. Was bei winterlichen Straßenverhältnissen erledigt werden muss, ist im Winterdienstkonzept der Stadt geregelt.

Insgesamt 30 Beschäftigte sind beim SDS mit den Aufgaben des Winterdienstes in der Landeshauptstadt betraut. Zusätzlich bestehen vertragliche Vereinbarungen mit zwei Firmen für die Saison. Für den Einsatz stehen auf dem Hof des SDS acht eigene Fahrzeuge bereit, weitere fünf einschließlich Besatzung werden von den externen Unternehmen bereitgehalten.

Wenn es dann schneit oder Glätte die Straßen rutschig macht, sind die Fahrer meist mit Schiebeschild und Gelblicht unterwegs. Die insgesamt 271 Kilometer Straße, um die sich der Eigenbetrieb kümmert, werden in drei Kategorien eingeteilt. Zunächst



Die Beschäftigten des SDS und die Technik sind auf den Einsatz bei Schnee und Glätte eingestellt. © maxpress/Wzintek

sind die Haupt- und Einfahrtstraßen der „Kategorie A“ in der Stadt dran, dann die „B-Straßen“ – Sammelstraßen in den Wohngebieten – und schließlich der „Bereich C“ mit den Anliegerstraßen.

Darüber hinaus halten die Beschäftigten des SDS auch die Wege auf den städtischen Friedhöfen, rund 175.500 m² Geh- und Radwege sowie 255 Bushaltestellen frei von Schnee und Glätte. Dafür liegen zirka 300 Tonnen Salz und

100 Tonnen Streukies bereit, dazu die entsprechende Sole. Über einen Silo auf dem Betriebshof können die Fahrer in Stoßzeiten die Autos selbst unkompliziert mit dem Streugut beladen.

Vom 1. November bis zum 15. April sind die Fahrer für diese Aufgabe in Schichten im Einsatz. Die Dispatcherin und der Dispatcher kontrollieren und beobachten bereits weit vor den Einsätzen und dem Beginn der Rufbereitschaft das Wetter und steuern

den Winterdienst. Sinkt die Temperatur in dem Zeitraum unter drei Grad, unternehmen die Kollegen bereits Kontrollfahrten und streuen nach Bedarf ein Salz- und Solegemisch gegen auftretende Glätte.

„Rücksicht und gegenseitiges Verständnis wünschen sich unsere Einsatzkräfte, denn ein Wintereinbruch ist für alle Beteiligten im Straßenverkehr ungewohnt und herausfordernd“, bittet Ilka Wilczek, Werkleiterin des SDS.

Ein Blumengruß für Blumenfrau Bertha Klingberg

Mit einem Blumengruß für Schwerins Ehrenbürgerin Bertha Klingberg erinnerte die Landeshauptstadt an den 125. Geburtstag der beliebten Blumenfrau, die am 21. Oktober 1898 in Hamburg geboren wurde. Im Juni 2010, nur wenige Tage vor dem großen Festumzug zur 850-Jahrfeier Schwerins, wurde der Blumenfrau im Herzen Schwerins ein lebensgroßes Denkmal gesetzt – eine Bronzeskulptur am Bertha-Klingberg-Platz. Sie zeigt Bertha Klingberg in ihrer typischen Rehnaer Tracht sitzend und mit einem Blumenstrauß in den Händen.

Unvergessen bleibt ihre 1990 gestartete Unterschriftenaktion „Unser Schwerin muss Landeshauptstadt werden“. Mehr als 17 000 Schweriner folgten ihrem Beispiel und gaben ihre Stimme ab – mit dem bekannten Ergebnis. 1993 erhielt Bertha Klingberg für ihr großes Engagement einen Ehrenring der Landeshauptstadt Schwerin. Darüber hinaus verlieh ihr die Stadtvertretung 2002 die Ehrenbürgerschaft.

Ihre letzte Ruhe fand Bertha Klingberg im November 2005 im Familiengrab auf dem Alten Friedhof.



© Landeshauptstadt Schwerin/Michaela Christen

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger liegt im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 24.11.2023

Neuer Wasserspender an die Stadtteilbibliothek Lankow übergeben

Mehr Komfort für die Besucherinnen und Besucher der Zweigstelle der Schweriner Stadtbibliothek. Seit dem 25. Oktober können die Leseinteressierten sich beim Besuch der Einrichtung nicht nur mit frischer Lektüre und zahlreichen Medien versorgen, zur Erfrischung von Geist und Körper steht nun auch ein Wasserspender zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Bereitgestellt wurde das Gerät von den Stadtwerken Schwerin. Im Beisein von Kulturdezernent Silvio Horn übergab Hanno Nispel, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke, den Wasserspender an die Leiterin der Schweriner Stadtbibliothek, Grit Wilke. „Die Idee für die Aufstellung eines Wasserspenders ist bei einer gemeinsamen Begehung der Stadtteilbibliothek Lankow mit Kulturdezernent Silvio Horn entstanden“, berichtete Grit Wilke, die sich herzlich für die Unterstützung bedankte und ergänzte: „Die Stadtteilbibliothek ist in Lankow der einzige Ort mit kulturellen Angeboten und gleichzeitig ein Ort für Aufenthalt, Begegnung und Austausch.“ Kulturdezernent Silvio Horn trug die Idee der



Kulturdezernent Silvio Horn, Leiterin der Stadtteilbibliothek Lankow Britta Steinfath, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin Hanno Nispel und Grit Wilke, Leiterin Stadtbibliothek stoßen auf den neuen Wasserspender an.

© maxpress/Steffen Holz

Beschaffung eines Wasserspenders an die Stadtwerke Schwerin heran. „Ich freue mich, dass die Stadtwerke mit dem Gerät die Aufenthaltsqualität der Leserinnen und Leser in der Bibliothek erhöhen und das Vorhaben in kurzer Zeit durch ihre Spende umgesetzt haben“, sagte Horn. „Toll, dass sich die Nutzerinnen und Nutzer

der Lankower Bibliothek durch das neue Angebot beim Lesen mit frisch gezapftem Wasser erfrischen können. Unser Trinkwasser hat übrigens eine hervorragende Qualität“, freute sich Hanno Nispel, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin und stieß mit allen Beteiligten auf das neue Gerät an.

Zufrieden mit dem Bürgerservice?

Umfrage läuft noch bis Ende November / Erste Vorschläge umgesetzt

Seit dem 1. Juni 2023 führt die Stadtverwaltung Schwerin eine Umfrage über die Zufriedenheit mit dem Bürgerservice durch. Bis Ende September beteiligten sich bereits 1010 Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage und unterbreiteten sogar konkrete Verbesserungsvorschläge. Einige konnten bereits im Fachdienst Bürgerservice umgesetzt werden.

So wurde zum Beispiel die Lautstärke im Großraumbüro des Dokumentenservice als sehr störend empfunden. Deshalb wurden jetzt Schallschutzwände aufgestellt, um bei der Beantragung vom Pässen und Personalausweisen eine ruhigere Atmosphäre zu schaffen. Außerdem wurde ein neuer Fotoautomat zur Erstellung von biometrischen Passbildern für die Beantragung von Dokumenten aufgestellt. Nicht nur die Bildauflösung ist besser als beim

Vorgängermodell, sondern auch der Standort und die Ausleuchtung.

Erweitert wurden in Zusammenarbeit mit der Stadtkasse die Zahlungsmethoden für Dienstleistungen des Bürgerbüros: Neben EC-Karte und Bargeld können jetzt auch Kredit- und Debitkarten für die Bezahlung genutzt werden. Die Stadtverwaltung holt das Feedback ihrer „Kunden“ unmittelbar nach einem Termin im Bürgerbüro der Landeshauptstadt ein. Das ist auf zwei Wegen möglich: Entweder man scannt nach dem Termin den QR-Code, den der Sachbearbeiter bereithält, mit seinem Smartphone und beantwortet die kurze Umfrage. Oder man nutzt einen Terminal im Stadthaus, um an der Zufriedenheitsumfrage teilzunehmen. Für die Teilnahme an der Umfrage benötigt man nicht mehr als fünf Minuten. Die Umfrage wird noch

bis zum 30. November fortgeführt. „Wir würden uns freuen, wenn weitere Schwerinerinnen und Schweriner die Chance nutzen, unsere Arbeit einzuschätzen und konkrete Verbesserungen anzuregen“, sagt Mohammad Basow, der für die Auswertung und Statistik der Umfrage zuständig ist.

Die Befragung ist anonym. Mit Ausnahme der Altersgruppe werden keine persönlichen Daten erhoben. Die Zufriedenheit mit dem Besuch insgesamt, mit der Kommunikation des Sachbearbeiters, den Öffnungszeiten des Stadthauses oder den Informationen, die zur Vorbereitung des Termins vorab versandt wurden, können die Bürger nach einem Notensystem von 1 bis 5 bewerten. Auch individuelle Vorschläge und Anregungen sind möglich oder Wünsche nach weiteren Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung.

Ausschreibung Baugrundstück zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages Weidenweg in Schwerin

Das 556 m² große Grundstück mit der katasteramtlichen Bezeichnung Flurstück 90/13, Flur 5, Gemarkung Warnitz ist mit einem abrisswürdigen Gartenbungalow bebaut.

Das Grundstück soll im Erbbaurecht mit einer Verpflichtung zur Wohnbebauung über 75 Jahre vergeben werden. Das Objekt befindet sich nicht im Bereich eines Bebauungsplanes, sondern innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB Innenbereich).

Der Verkehrswert des Grundstücks beträgt 112.000 Euro, der Erbbauzins beträgt anfänglich mindestens 2.240 Euro jährlich.

Besonders berücksichtigt werden Familien, die in Schwerin wohnhaft und berufstätig sind, mindestens ein Kind haben und bisher kein selbstgenutztes Wohneigentum besitzen.

Eine Finanzierungsbestätigung ist vor Abschluss des Vertrages vorzulegen. Das Verkehrswertgutachten kann auf Wunsch übermittelt werden.

Im Erbbaurechtsvertrag werden entsprechend des Erbbaurechtsgesetzes Regelungen getroffen.

Informationen zum Verfahren

Angebote richten Sie bitte bis zum 31.01.2024 (Datum des Poststempels) in einem mit „Angebot Erbbaurecht Weidenweg“ gekennzeichneten und verschlossenen Umschlag an:

Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

z. H. Frau Antje Heidtke
Friesenstr. 29, 19059 Schwerin
oder als PDF-Dokument an:
aheidtke@schwerin.de

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Die VOL/VOB findet keine Anwendung. Die Vergabe des Erbbaurechts bedarf der Beschlussfassung durch das zuständige städtische Gremium der

Landeshauptstadt Schwerin. Die Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, von der Vergabe des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten. Das Verfahren kann jederzeit beendet oder geändert werden. Für die Richtigkeit des Inhalts des

Ausschreibungsverfahrens ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Stadt Schwerin www.schwerin.de/immobilien bereit gestellt.



Das mit einem Gartenbungalow bebauten Grundstück im Weidenweg soll im Erbbaurecht mit einer Verpflichtung zur Wohnbebauung über 75 Jahre vergeben werden. © ZGM

Ausschreibung Baugrundstück zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages Auf dem Dwang 58 in Schwerin

Das 965 m² große Grundstück mit der katasteramtlichen Bezeichnung Flurstück 95, Flur 65, Gemarkung Schwerin ist mit einem abrisswürdigen Gartenbungalow bebaut.

Das Grundstück soll im Erbbaurecht mit einer Verpflichtung zur Wohnbebauung für 75 Jahre vergeben werden. Das Objekt befindet sich nicht im Bereich eines Bebauungsplanes, sondern innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB Innenbereich).

Der Verkehrswert des Grundstücks beträgt 128.000 Euro, der Erbbauzins beträgt anfänglich mindestens 2.560 Euro jährlich.

Besonders berücksichtigt werden Familien, die in Schwerin wohnhaft und berufstätig sind, mindestens ein Kind haben und bisher kein selbstgenutztes Wohneigentum besitzen.

Eine Finanzierungsbestätigung ist vor Abschluss des Vertrages vorzulegen. Das Verkehrswertgutachten kann auf Wunsch übermittelt werden.

Im Erbbaurechtsvertrag werden ent-

sprechend des Erbbaurechtsgesetzes Regelungen getroffen.

Informationen zum Verfahren

Angebote richten Sie bitte bis zum 31.01.2024 (Datum des Poststempels) in einem mit „Angebot Erbbaurecht Auf dem Dwang 58“ gekennzeichneten und verschlossenen Umschlag an:

Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

z. H. Frau Antje Heidtke
Friesenstr. 29, 19059 Schwerin
oder als PDF-Dokument an:
aheidtke@schwerin.de

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Die VOL/VOB findet keine Anwendung. Die Vergabe des Erbbaurechts bedarf der Beschlussfassung durch das zuständige städtische Gremium der Landeshauptstadt Schwerin. Die

Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, von der Vergabe des Grundstückes abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Das Verfahren kann jederzeit beendet oder geändert werden. Für die Richtigkeit des Inhalts des Ausschrei-

bungsverfahrens ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Stadt Schwerin www.schwerin.de/immobilien bereit gestellt.



Das Grundstück Auf dem Dwang 58 soll im Erbbaurecht mit einer Verpflichtung zur Wohnbebauung für 75 Jahre vergeben werden. © ZGM

Lions-Club-Adventskalender für eine gute Sache**Erlös geht in diesem Jahr an die Zooschule**

Der Präsident des Lions Clubs Dr. Tim Schikora und Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier haben am 6. November gemeinsam am Zoo den diesjährigen Adventskalender des Lions Clubs präsentiert. Mit dem Erlös aus dem Adventskalender unterstützt der Lions Club in diesem Jahr den Förderverein Zoo Schwerin e. V., damit in der Zooschule bald ein neuer, frischer Wind weht. Die Räume werden umgestaltet und modernisiert, zeitgemäß ausgestattet und zudem in der Zukunft allen Besucherinnen und Besuchern beim Zoobesuch offenstehen - lernen durch Erleben und Begreifen.

Ob mit Ganztagsprojekten oder einzelnen Unterrichtsstunden von der Grundschule bis zu Abiturklassen - die Zooschule bietet interessante Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, den Unterricht praxisnah zu gestalten. Direkt im Zoo, mit Klassenraum, Forschercamp, interessanten Präparaten und vielem mehr.

Für Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier ist der Kalender ein Paradebeispiel für gelungenes ehrenamtliches und soziales Engagement



Präsentieren den Lions-Adventskalender: der Präsident des Lions Clubs Dr. Tim Schikora (links) und Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier © Lions Club

in der Landeshauptstadt: „In den vergangenen fast zwei Jahrzehnten hat sich der Kalender zu einem festen Bestandteil der Schweriner Vorweihnachtszeit entwickelt. Die Projekte aus den Erlösen des Lions-Kalenders wirken über Jahre in die Gesellschaft - ob die Therapieküche auf der Kinderkrebstation, das Jugendintegrationsmobil, das mit dem Sozialarbeiter in der Stadt für Kinder

und Jugendliche unterwegs ist, oder Spielgeräte im Kinderheim Kaspelwerder, die den Schwächsten der Gesellschaft bei ihrer Entwicklung helfen.“

Nachdem auch im vergangenen Jahr bereits vor dem offiziellen Verkaufsstopp Ende November alle Exemplare vergriffen waren, hat der Serviceclub die Auflage erneut moderat erhöht. 5.500 Kalender wollen die Lions in

diesem Jahr unter die Leute bringen und hoffen auf eine Spendensumme von mehr als 20.000 Euro.

Den Lions-Adventskalender gibt es auch im 18. Jahr für traditionell 5 Euro pro Stück bis zum 28. November in der Rösterei Fuchs am Markt und den Filialen von Hugendubel am Marienplatz und im Sieben-Seen-Center oder solange der Vorrat reicht.

Besonderer Dank des Lions Clubs und seines Präsidenten gilt den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern des diesjährigen Adventskalenders. Von den zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmern der Stadt, die Preise für die Lotterie zur Verfügung stellen, über die Stadtmarketing, den Nahverkehr und die SVZ, die bei der Bewerbung des Kalenders unterstützen, bis hin zu den vielen Menschen, die sich einen oder mehrere Kalender kaufen. Viele Unternehmen beschenken ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Kalender in der Vorweihnachtszeit. Der Check der Gewinnzahlen im Kollegenkreis vom 1. bis zum 24. Dezember auf der Schweriner Lokalseite der SVZ oder unter www.schwerin.de wird zum täglich verbindenden Ritual.

Cyclomedia- Aufnahmefahrzeuge scannen ab 13. November wieder Schwerin

Die Firma Cyclomedia Deutschland GmbH wird ab 13. November bis voraussichtlich 13. Dezember 2023 erneut das gesamte Stadtgebiet Schwerin mit Aufnahmefahrzeugen befahren. Die Autos sind auf dem Dach mit speziellen Kameras und Laserscannern ausgestattet, die die Umgebung digital im 360-Grad-Panorama erfassen. Eine erste derartige Befahrung fand in Schwerin im Herbst 2019 statt. Die nun gestartete Aktualisierung der digitalen Aufnahmen findet im Auftrag der Stadtwerke Schwerin und der Landeshauptstadt Schwerin statt.

Die von Cyclomedia generierten hochauflösenden, georeferenzierten und dreidimensionalen 360-Grad-Panoramabilder werden für eine Vielzahl von Fachanwendungen in der Landeshauptstadt Schwerin und bei den Schweriner Stadtwerken genutzt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Gesichter

und KFZ-Kennzeichen unkenntlich gemacht, noch bevor Cyclomedia die aufgenommenen Bilder den Nutzern zur Verfügung stellt. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich internen Zwecken, eine Veröffentlichung der Panoramabildern erfolgt nicht. „Die digitale Erfassung von Straßenzügen ist ein echter Effizienzgewinn. Durch die vorliegenden Daten, wie beispielsweise Standorten von Schiebern, Hydranten, Schächten oder der Art der Straßenbeläge, können wir Aufträge deutlich schneller und effizienter bearbeiten. So können wir unter- und oberirdische Informationen ohne zeitaufwändige Begehungen vor Ort zusammenbringen. Dies funktioniert jedoch nur dann reibungslos, wenn die Datenbasis durch regelmäßige Befahrungen auf dem aktuellen Stand bleibt“, erläutert René Rüdiger, Leiter des Bereiches Wärmenetze bei den Stadtwerken Schwerin.

„Die Möglichkeit zur Visualisierung, Messung und Planung in den Abbildungen der Realität bedeutet für uns, dass Arbeitsprozesse zeitsparender und kostengünstiger erledigt werden können. Die Nutzung der Bilder verkürzt verwaltungsinterne Prozesslaufzeiten und verbessert den Bürgerservice. Ich bin froh, dass es gelungen ist, die Kooperation mit den Stadtwerken in diesem

wichtigen Projekt erfolgreich fortzusetzen“, sagt Bernd Nottebaum, Baudezernent der Landeshauptstadt. Die umfassende Datenbasis kann fachdienstübergreifend eingesetzt werden. Daher können beispielsweise Themen wie Barrierefreiheit, Straßen- und Radwegeplanung oder die Einsatzplanung von Sicherheits- und Hilfskräften schnell und unkompliziert bearbeitet werden.



Ab dem 13. November im Stadtgebiet unterwegs: die Aufnahmefahrzeuge der Firma Cyclomedia Deutschland GmbH. © Cyclomedia